

Merkblatt – PVA Farbchips aus Polyvinylacetat

Einsatzgebiete:

- Zum dekorativen Ab Streuen von Fußbodenbeschichtungen, vorzugsweise auf Epoxid- und Polyurethanharzbasis am besten geeignet.
- Zur dekorativen Gestaltung von Wänden, Säulen und dergleichen, wobei hier in den meisten Fällen als Bindemittel Acrylat Dispersionen zum Einsatz kommen.

Eigenschaften:

- Eventuelle Unregelmäßigkeiten in den Beschichtungsflächen werden kaschiert.
- UV-beständig bei Verwendung von UV-beständigem und lichtechtem Bindemittel Unebenheiten des Untergrundes werden, schon bei einem Einsatz ab 50 gr./m² kaschiert.
- Schmutzempfindlichkeit gegenüber unifarbene Oberflächen ist weitaus geringer.
- Merkbare Erhöhung der Rutschfestigkeiten ab 100 g /m² Materialeinsatz.
- **Weitere Vorteile von vollflächigen Abchipsungen im Überschuss (min. 250 g /m²):**
- Beschädigungen die durch mechanische oder chemische Einflüsse entstehen, sind weitaus weniger sichtbar wie bei Beschichtungen ohne bzw. mit geringer Einstreuung.
- Rutschfestigkeit der Klasse R 10 ist geprüft, aber die höhere Rutschfestigkeitsklasse R 11 ist auch zu erreichen.

Untergrund Voraussetzungen:

- Eine vollflächige Versiegelung bzw. Beschichtung im Walz- oder Rakelverfahren ist die Grundlage für die gleichmäßige Einbindung der einzustreuenden Farbchips.
- Bei der Anwendung in einem farblosen Bindemittel (Versiegelung) kann die Farbchipmischung weitgehend neutral dargestellt werden. Bei der Einstreuung auf einem farbigen Untergrund wird dieser auch bei einer vollflächigen Anwendung zu ca. 10 % sichtbar.
- Durch die Grundfarbtonauswahl können weitere zusätzliche Oberflächendesigns erzielt werden.
- Als weiteres ist zu beachten, dass bei einer Dünnversiegelung die Farbchips rauer in der Oberfläche bleiben, als bei einer z.B. 2 mm selbstverlaufender Beschichtung.

Verarbeitung:

- **Um eine gleichmäßige Ab Streuung zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen zu beachten:**
- Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen, ist es zum Vorteil den Grundfarbton der Farbchipmischung ca. dem Farbton der Beschichtung entsprechend auszuwählen.
- Die frische Beschichtung muss solange offen und klebfähig bleiben bis die Farbchips eingebracht sind.
- Die noch frische Beschichtung wird mit Nagelschuhen begangen.
- Die gewünschte Gesamteinstreumenge der Farbchips in ca. drei Arbeitsschritte aufteilen, nur so kann eine gleichmäßige Einstreuung erzielt werden.
- Bei unebenen oder welligen Untergründen muss der Zeitpunkt der Ab Streuung so verzögert werden, dass das Ab- und Zusammenlaufen der Beschichtung weitgehend vor dem Zeitpunkt der Ab Streuung liegt, um das „Mitlaufen“ der auf der Oberfläche liegenden Chips möglichst zu verhindern.

Materialverbrauch:

- Teilabchipsung: ca. 20 gr. bis 50 gr./m² Untergrund ist mit ca. 90%-70% ersichtlich.
- Teilabchipsung: ca. 60 gr. bis 100 gr./m² Untergrund ist mit ca. 60%-40% ersichtlich.
- Teilabchipsung: ca. 110 gr. bis 200 gr./m² Untergrund ist mit ca. 30%-20% ersichtlich.
- Vollflächig: ca. 250 gr. bis 400 gr./m² Untergrund ist mit ca. 10%-2 % ersichtlich.
- Der Verbrauch an Farbchips ist bei Versiegelungen (Verbrauch bei 0,3kg pro m²) bei als Untergrund an den unteren Werten zu berechnen und bei selbstverlaufenden Beschichtungen (2-3mm) an den oberen Werten.

Staatl. Geprüfter Techniker

Elektro-Otto
otto-online-handel

Inh. Christian Otto
Untere Hauptstr. 80, 37688 Beverungen
Telefon: 05645/788888
Handy: 0151/61222888
www.otto-online-handel.de
Email: otto.christian@unitybox.de

Merkblatt – PVA Farbchips aus Polyvinylacetat

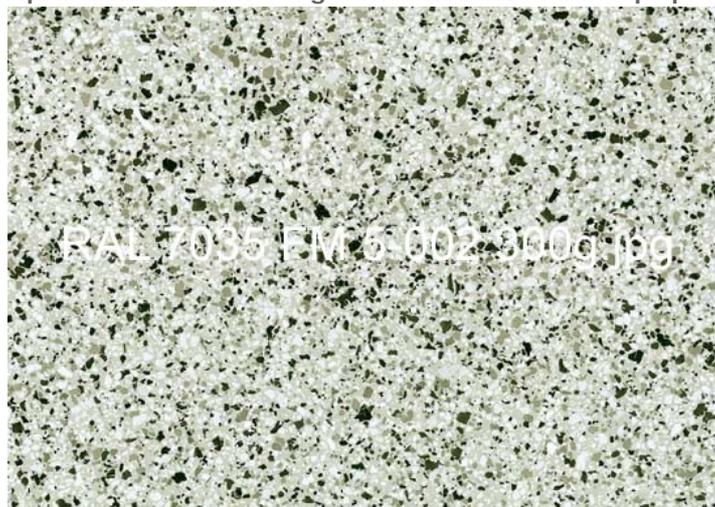
Beispiel RAL 7035 mit 20g schwarz/weiße Farbchips pro m²



Beispiel RAL 7035 mit 60g schwarz/weiße Farbchips pro m²



Beispiel RAL 7035 mit 300g schwarz/weiße Farbchips pro m²



Staatl. Geprüfter Techniker

Elektro-Otto
otto-online-handel

Inh. Christian Otto
Untere Hauptstr. 80, 37688 Beverungen
Telefon: 05645/788888
Handy: 0151/61222888
www.otto-online-handel.de
Email: otto.christian@unitybox.de